

Nie wieder PC-Abstürze: Mit diesem Rettungs-Script reparieren Sie Ihr defektes Windows

Problem

Ihr Windows stürzt immer wieder ab oder friert komplett ohne eine Fehlermeldung ein. Sie erhalten teilweise Fehlermeldungen mit Hinweisen auf defekte Systemdateien. Sie rechnen schon mit dem Schlimmsten, einer Neuinstallation, doch Sie wollen diesen Zeit- und Arbeitsaufwand unbedingt vermeiden.

Ursache

Fehlerhafte Updates, defekte Systemdateien oder ein beschädigtes Dateisystem können die Ursache für unerklärliche Abstürze oder das Einfrieren von Windows sein.

Lösung

Anstelle einer Neuinstallation empfehle ich Ihnen die zeitsparende Reparatur mit dem Tool **DISM**, das Sie standardmäßig auf Ihrem Windows-PC finden. Damit überprüfen Sie die Funktionalität Ihres Windows und reparieren die Systemdateien.

Der erste Check: DISM verrät Ihnen, was alles in Ihrem PC steckt

DISM steht für Deployment Image Servicing and Management und listet Ihnen alle installierten Features, Treiber und Ihre Windows-Pakete auf. So erkennen Sie auf einen Blick, welche Funktionen aktiv sind und welche nicht. Wenn beispielsweise die Windows-Suche im Windows-Explorer nicht funktioniert, zeigt DISM Ihnen an, ob die dazugehörige Funktion **SearchEngine-Client-Package** **A** überhaupt aktiviert ist.

Um DISM auszuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie **cmd.exe** in das **Windows durchsuchen**-Feld unten in der Taskleiste (Windows 10) oder in das **Programme/Dateien durchsuchen**-Feld von Windows 7 ein.
2. Klicken Sie **cmd.exe** (Eingabeaufforderung) mit der rechten Maustaste an und wählen Sie **Als Administrator ausführen**.
3. Geben Sie folgenden Befehl ein: **dism /online /get-features**.
4. Sie erhalten nun eine Übersicht aller aktiven und nicht-aktiven Funktionen.

```
Administrator: C:\Windows\System32\cmd.exe
Status : Aktiviert
Featurename : SearchEngine-Client-Package A
Status : Aktiviert
```

Funktionen mit dem Status **Aktiviert** laufen aktuell auf Ihrem Computer, beispielsweise wie hier die Windows-Suchfunktion **A**.

- Anzeige -

++ Endlich Schluss mit lahmem Windows ++ Turbo-Tuning für Software und Hardware ++ Mit cleveren Tricks Windows wie neu ++

WINDOWS 10-TUNING leicht gemacht

- ✓ Die 7 Turbo-Tuning-Tricks für ein schnelleres Windows
- ✓ Wie Sie mit wenigen Klicks den Arbeitsspeicher ausreizen
- ✓ Cleveres Treiber-Tuning für maximale Leistung
- ✓ Zusätzlich: Hardware-Tausch leicht gemacht

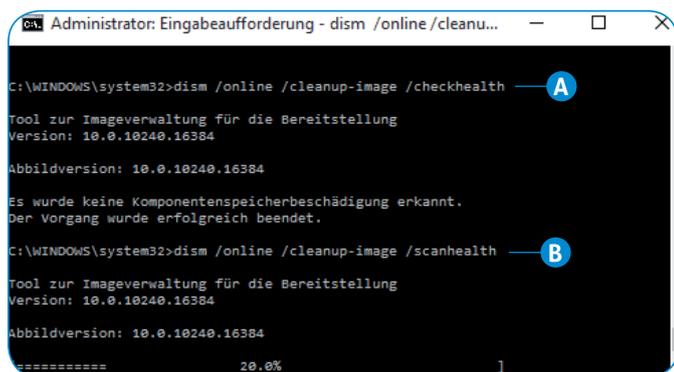


Wie sie in wenigen Schritten mit den geheimen Tricks der Profis Ihr Windows wieder so turboschnell machen wie am ersten Tag. Die Power-Tuning-Tipps für Ihr Windows 10 >> [jetzt anfordern!](#)

In 5 Schritten reparieren Sie mit DISM Ihre defekten Windows-Systemdateien

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit **DISM** Ihr System zu prüfen und zu reparieren:

1. In Windows 10 geben Sie **cmd.exe** im **Suchen**-Feld in der Taskleiste ein. In Windows 8.1 geben Sie **cmd.exe** direkt in der Kachelansicht ein.
2. Klicken Sie in der Ergebnisliste **cmd.exe** mit der rechten Maustaste an und wählen Sie **Als Administrator ausführen**.
3. Als Erstes unterziehen Sie die Registrierungsdatenbank von Windows einer genauen Untersuchung. Geben Sie dazu folgenden Befehl ein: **Dism /Online /Cleanup-Image /CheckHealth** **A**. Drücken Sie anschließend **Enter**. Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Unterbrechen Sie diese Aktion nicht.
4. Anschließend überprüfen Sie Ihr Windows auf Fehler. Geben Sie dazu folgenden Befehl ein: **Dism /Online /Cleanup-Image /ScanHealth** **B**. Am Ende sollten keine Fehler angezeigt werden.
5. Werden in Schritt 4 Fehler angezeigt, reparieren Sie Ihr Windows mit **DISM**. Geben Sie dazu folgenden Befehl ein: **Dism /Online /Cleanup-Image /RestoreHealth**.



```
Administrator: Eingabeaufforderung - dism /online/cleanu...
C:\WINDOWS\system32>dism /online /cleanup-image /checkhealth
Tool zur Imageverwaltung für die Bereitstellung
Version: 10.0.10240.16384
Abbildversion: 10.0.10240.16384
Es wurde keine Komponentenspeicherbeschädigung erkannt.
Der Vorgang wurde erfolgreich beendet.
C:\WINDOWS\system32>dism /online /cleanup-image /scanhealth
Tool zur Imageverwaltung für die Bereitstellung
Version: 10.0.10240.16384
Abbildversion: 10.0.10240.16384
===== 20.0% ]
```

Mit DISM reparieren Sie Windows-Fehler.

Windows 10/8.1: Reparieren Sie mit einem Profi-Skript schwerwiegende Windows-Fehler ganz einfach per Mausklick

Ein Skript beinhaltet Befehle, die Windows beim Start in der eingegebenen Reihenfolge abarbeitet. Komplexe Befehle werden so fehlerfrei ausgeführt ohne Gefahr von Tippfehlern oder die Eingabe falscher Parameter.

Für die Reparatur eines defekten oder instabilen Windows 10 oder Windows 8.1 kommen ebenso komplexe Befehle wie beispielsweise **Dism**, **fsutil** oder **net** zum Einsatz. Damit Sie bei einer Reparatur den größtmöglichen Erfolg erzielen, kommt es auch auf die Reihenfolge an. Ich habe ein Skript erstellt, das schwerwiegende Windows-Fehler per Mausklick repariert, beispielsweise Systemabstürze mit oder ohne Bluescreen (blauer Bildschirm mit STOP-Fehler), nicht funktionierende Updates oder wenn Windows einfach einfriert.

Der Vorteil: Bei dieser Reparatur bleiben alle Daten und Einstellungen erhalten.

Mit diesem Skript retten Sie Ihr Windows:

```
Dism /Online /Cleanup-Image /CheckHealth
Dism /Online /Cleanup-Image /RestoreHealth

sfc /scannow

findstr /c:"[SR]" %windir%\logs\cbs\cbs.log >c:\windows\logs\cbs\
sfcdetails.log

net stop wuauerv
net stop cryptSvc
net stop bits
net stop msiserver
ren %WINDIR%\SoftwareDistribution SoftwareDistribution.bak
ren %WINDIR%\System32\catroot2 catroot2.bak
net start wuauerv
net start cryptSvc
net start bits
net start msiserver

fsutil resource setautoreset true c:\
echo ##### Info:
fsutil resource info C:

echo MSI
sc config msiserver start= demand
Net stop msiserver
MSIExec /unregister
MSIExec /regserver
regsvr32.exe /s %windir%\system32\msi.dll
Net start msiserver
sc config msiserver start= auto
```

Laden Sie das Skript mit dem Dateinamen **Windows-Reparatur.cmd** aus der Tool-Datenbank unter www.windows-probleme.com herunter. Legen Sie das Skript am besten auf dem Desktop ab. Klicken Sie das Skript auf dem Desktop oder im Download-Ordner mit der rechten Maustaste an und wählen Sie **Als Administrator ausführen**. Nun werden alle Reparaturen ausgeführt. Starten Sie anschließend Ihren PC neu.

✓ Mein Reparatur-Skript hat vielen Anwendern bereits geholfen und eine Neuinstallation von Windows erspart.